

**Sitzung der Lokalen Arbeitsgruppe Achim**  
**Protokoll der Sitzung vom 16.02.2017**  
**Zeit: 18:00 – 20:15**  
**Ort: Rathaus Achim**  
**TeilnehmerInnen: sh. Teilnehmerliste**  
**Moderation: Jessica Hambrock & Norman Wackwitz**  
**Protokoll: Norman Wackwitz**

**TOP 1 | Begrüßung**

Norman Wackwitz und Jessica Hambrock begrüßen die Anwesenden.  
Der Email-Verteiler wird zur Aktualisierung und Sichtung herumgegeben.

**TOP 2 | Verabschiedung des Protokolls**

Das Protokoll von der Sitzung am 13.12.2016 wird ohne Anmerkungen verabschiedet.

**TOP 3 | Neues aus dem Sozialraum**

1.) Kinderstube e.V

Petra Zimny berichtet von dem Verein Kinderstube. Der Verein unterstützt Familien mit Fluchterfahrungen. Sie informiert über das Projekt „Spieletreffpunkt für Familien mit Fluchterfahrungen“, dass im Jahr 2016 von der Lokalen Arbeitsgruppe Achim unterstützt wurde. Das Projekt wird gut angenommen, die Familien kommen regelmäßig und machen Fortschritte beim Erlernen der deutschen Sprache.

2. Projektidee „Projekt A“

Maurice Tunisch (Auszubildender der Stadt Achim) stellt seine, gemeinsam mit Freunden entwickelte Projektidee der Lokalen Arbeitsgruppe Achim vor. Es soll eine Party im KASCH in Achim stattfinden. Gespräche mit dem KASCH wurden bereits geführt und ein Termin (27.05.2017) konnte vereinbart werden. Es geht den Jugendlichen darum ein Event in Achim zu veranstalten, da Achim wenig Möglichkeiten zum „feiern“ und „weggehen“ für junge Menschen bietet.

Maurice Tunisch erläutert sein Finanzierungskonzept und die Kosten, die für die Veranstaltung anfallen würden.

Die Kosten der Veranstaltung werden auf ca. 2000€ beziffert:

zwei DJ's, (ca. 800-1000€)  
Türsteher (pro 100 Personen = 1 Türsteher),  
Reinigung (400€)  
Licht & Ton (200€)  
Werbung

Als mögliche Einnahmen werden die Eintrittspreise angegeben:

Karten VK: 6,00 €  
Abendkasse: 8,00€  
Sponsoring ist in Planung

Ziel ist es, die Veranstaltung kostendeckend durchzuführen.

Die lokale Arbeitsgruppe spricht das Thema Jugendschutz an. Auch die Frage der Haftung ist ein großes Thema. Es entsteht die Idee, dass die lokale Arbeitsgruppe eine Art „Bürgschaft“ für

die Restkosten übernehmen könnte, damit die Gruppe um Maurice Tunisch nicht auf den Kosten sitzen bleibt.

<b>TOP 4</b>	<b>Anträge</b>
--------------	----------------

### 1. Politik als Vorurteil:

Kristin Lindemann stellt ihr Projekt „Politik als Vorurteil“ vor. Das Projekt soll Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich für ihre Interessen in Bezug auf die Stadt Achim einzusetzen. Sie sollen erkennen, dass sie tatsächlich mitmischen können und ihre Meinung wichtig ist. Es sind vier Module und Workshops geplant. Die Sachkosten des Projekts betragen 600,00 €.

Dem Projektantrag wurde einstimmig zugestimmt. Die Summe von 600,00 € wurde bewilligt.

### 2. Dream Team AG der GS Baden

Angela Prachmann stellt den Projektantrag „Ausflug zum Weserstadion“ vor. Es handelt sich um einen reinen Sachkostenantrag. Es werden 15 Kinder und 5 Ehrenamtliche an dem Ausflug teilnehmen.

Dem Projektantrag wurde einstimmig zugestimmt. Die Summe von 220,00 € wurde bewilligt, unter der Anmerkung die Summe auf 250,00 € zu erhöhen.

<b>TOP 5</b>	<b>Perspektiven der Lokalen Arbeitsgruppe</b>
--------------	---

Im Folgenden werden mögliche Ziele & Schwerpunkte 2017 aufgelistet.

- Bundestagswahl für U18-jährige
- Workshop intern „Jahresplanung“
- Öffentlichkeitsarbeit (Darstellung der AG in der Öffentlichkeit; Zeitungsartikel, Facebook)
- Jahresmotto
- Feierabendgespräche
- Zusammenarbeit der Schulen untereinander befördern

Welche Akteure fehlen in der lokalen Arbeitsgruppe?

- Junge Menschen
- Vereine

Im Verlauf der Sitzung wurde deutlich, dass es Klärungsbedarf zu folgenden Themen gibt:

- Warum bin ich in der lokalen Arbeitsgruppe?
- Wie ist das Selbstverständnis der lokalen Arbeitsgruppe?
- Konzeption der Gemeinwesenarbeit (Aufgaben der lok. AG)?

In der kommenden Sitzung sollen die konzeptionellen Rahmenbedingungen der lokalen Arbeitsgruppe erläutert, sowie die o.g. Fragen geklärt werden.

<b>TOP 6</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

3

Nina Spiedt wird im April ihren Mutterschutz antreten und verabschiedet sich aus der lokalen Arbeitsgruppe. Eine Nachfolgerin ist bereits gefunden.

Gesa Kaemena berichtet über ihre Idee, eine Bundestagswahl für unter 18-jährige zu organisieren.

Anke Kastenschmidt informiert über die Neuauflage eines Theaterstücks zum 500jährigen Lutherjubiläum.

Norman Wackwitz und Jessica Hambrock informieren über eine gemeinsame Veranstaltung aller acht lokalen Arbeitsgruppen. Inhaltlich gibt es bereits erste Ideen, als Termin steht der 21.10.2017.

Die nächste Sitzung findet statt am 11. Mai 2017 im BÜZ Stadt Achim.

Anhänge:

- Liste der Teilnehmer